

Platzpflege- Sandplätze

Damit die Plätze die ganze Saison über in einem guten Zustand bleiben, hier die wichtigsten Regeln einmal aufgelistet:

1. Das richtige Schuhwerk:

Wichtig ist, dass der Schuh ein innenliegendes Profil hat. Die typischen Ascheschuhe haben ein sogenanntes Fischgräten-Muster.

2. Wasser bindet und stabilisiert die Plätze:

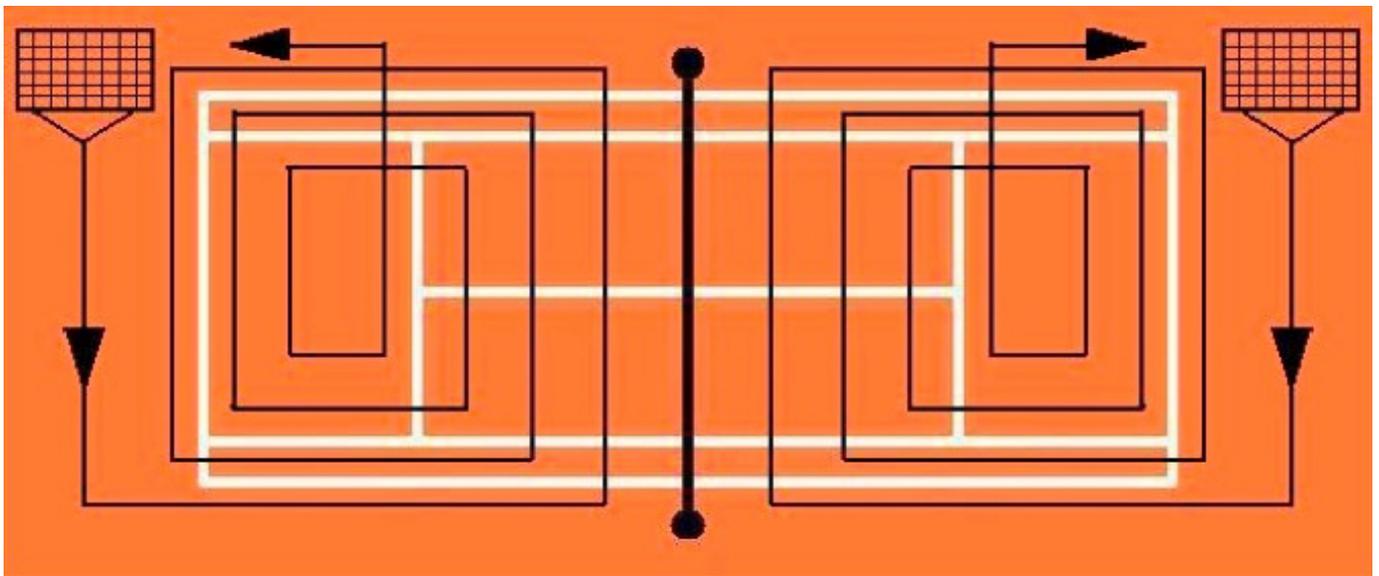
Wenn vor Spielbeginn und auch danach die Platzoberfläche bereits angetrocknet ist, bitten wir Euch, den Tennisplatz bis zum Zaun untergrundtief zu wässern! Beim Spielen auf zu trockenen Plätzen lockert sich der wassergebundene Boden, Löcher brechen auf und kurze Zeit später spielen wir in einem Sandbunker.

3.

Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten im Bodenbelag entstehen. Bitte tretet diese sofort bereits beim Spielen zu, um Eure Verletzungsgefahr zu mindern.

4.Schäden melden:

Sollten Schäden am Platz (hervortreten der schwarze Schlacke; Linien unterspült, hochstehen oder ausgerissen) entstanden sein, solltet Ihr das Spielen sofort einstellen und einen Verantwortlichen der Tennisabteilung informieren. Die Handynummern findet Ihr im Schaukasten oder an der Wand neben der Tennishallentür. Sollten Defekte an Schleppnetzen, Wasserschläuchen, Zäunen bestehen, gebt uns darüber bitte auch einen beschreibenden Hinweis.



Bitte macht Euch alle dieses Abziehverfahren zu eigen, dann hat auch das an den äußeren Platzrändern angesetzte Moos keine Chance!

Das Fegen der Linien ist ein Gebot der Fairness gegenüber den nachfolgenden Spielerinnen und Spieler und sollte für uns alle selbstverständlich sein.

6. Zu Nass ist zu nass:

Das Spielen auf zu nassen Plätzen richtet große Schäden an. Wann ein Platz zu nass ist, könnt Ihr schnell und einfach selbst feststellen:

–wenn sich Pfützen auf dem Platz gebildet haben.

Es ist ein Fehler, nach einem Regenguss zu versuchen, mit dem Schleppnetz Wasserpfützen zu beseitigen. Das Trocknen dauert dadurch länger und hierdurch wird die obere Grundschicht mit weggeschleppt, wodurch vor allem an den Grundlinien Vertiefungen entstehen.

7. Ordnung ist das halbe Leben:

Bitte sorgt letztlich auch für Ordnung. Die Schleppnetze und Linienbesen gehören wieder an ihren vorgesehenen Platz, die Wasserschläuche sollten nach der Benutzung schlingenfrei parallel zum Platz ausgelegt sein. Nehmt bitte Gläser, Getränkeflaschen usw. wieder mit (das gilt auch für Zuschauer). Müll ist in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen.

Ansonsten gilt auch hier die einfache Regel:
